# spangenberger Zeitu puzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

gescheint wöhrentlich is mal und gelangt Dienstag. Donnerstag und Sonnerstag geleistet. Berlag: Buchdruderei Sugo Munger

Telegr. Mbr.: Beltung. Die Millimeter Angsigen Zeile fostet bei 46 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig Beichkfilliche: und Bereins-Angeigen nach besonberem Tarf, Der Millimeter preis sir Angeigen im Texteil berkigt bei 90 mm Spaltenbeite 12 Reichs-pfennig. Für sämtliche Aufträge gellen die Bedingungen ber ab 1. Januar 1884 giltigen Pretstisse Ptr. 1. Angeigenannahme am Erichetungstage bis 9 Uhr vormittags.

D. 4. 1. 34. 620

. Sauptidriftleiter und fur ben Angeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Dienstag, ben 20. Märg 1934

27. Jahrgang.



## 3m Geiste von Potsdam

"Deutsches Bolt. du bift nicht zweitflaffig, und wenn faufendmal die Welt es fo haben will, wenn du dich wieder auf dich felbst, auf deine Bergangenbeit, auf die Ceiffung beiner Bater und beiner eige nen Generation befinnft."

Solf Hitler am 1, Mai 1933.

Aber Diefer Schmur bedeutete noch mehr. Abolf Sitler Mer dieler Samt vereierte non nehr. And ziche san einem Tage selbst ausgesprochen: "Wir wollen die großen Traditionen unseres Bostes, einer Beldsichte und seiner Kultur in demütiger Ehrfurcht pflegen als unversiegdere Quelle einer wirklichen inneren Siarte und einer möglichen Erneuerung in trüben Zeiten."

Mit Botsdam verbindet fich die deutsche Geschichte der Mit Kotsdam verbindet sich die deutsche Gelchichte der neueren Zeit bis zur Gegenwart. Aus Kotsdam ist der beutschen Installen in schwerter Zeit der Not und der Anecht-katin neue Hoffmung und neue Krasi erstanden. Potsdam ist auch das Symbol der neuen Zeit des nationassignis-sit auch das Symbol der neuen Zeit des nationassignis-sit den nationalsgialle pilden Deutschland. Des Alten Frig "Räsonnier" Er nicht!" macht unfruchtbarem und unwürdigem Balaver entschieden ein Ende, da er nicht ein Hofel des Wortes sondern der Tat war, Und Abolf Hiller dendete im gleichen Sinne das mitruchtbare und unwürdige Gerede in den Parlamenten, das Gezäns der Parteien, um Zeit und Krast zu gewinnen sir die allein rettende Tat.

sir die allein rettende Lat.

Sich auf die Bergangenheit besinnen! Das ist es, was Kools hiller dem deutschen Bolk in eindringlicher Form einsgeprägt und anerzogen hat. Aus dieser deutschen Bergansenheit erwächst uns die Kraft, um unser neues Deutschen Freich wieder zu einem Reich der Deutschen zu gestonten. Aus der Berwurzelung der deutschen Ausschapen aus deutschen Deutschen Ausschapen deutschen Arbeitsstädte, aus dem deutschen Alleben an deutschen Juchten deutschen Juchten deutschen zu eine Wickelen zu eine Wickelen zu der Verlächen zu der wird der Verlächen zu der verstenen deutschen der Verlächen der Verlächen zu der verlächen von der Verlächen de

wie uns finigseh Jahre lang umschlossen hieten.

Botsdom vor einem Jahre war nicht nur Erinnerung, war nicht nur Gesübe, es war Tat. Denn mit diesem Tage begann ein junges altes dosst unter der Fishrung eines von startem Willen, nationalem und sozialem Willen ersüllen Wannes die Arbeit zum Neuaussauf. "Benn die Autorität eines Regiments und das Vertrauen eines ganzen Volles sich zu einem enschließenen Hoheln gemeinsam versühen, werden sie auch das schwerfte Problem sönen können, weil sie es lösen müssen. So herach der Kanzler vor weilzen Wochen mich das gehamis des Erfolges des großen Königs von Botsdam? Ist das nicht auch der kranzler vor weilze Swahen die Kerfärung sir das Wunder der neugestalteten deutschen Nation? Einer muß sühren, einer, der die Berantwortung in sich trägs für das Punder der neugestalteten deutschen Nation? Einer muß sühren, einer, der die Berantwortung in sich trägs für das Punder der neugestalteten deutschen Aufterschaft sir und der nur die Wohsschaft und die Interssich dies Volles zu vertreten sich derusen sichen Bolf hervorgegangen ist und der nur die Wohsschaft und die Interssich diese Wolfe der nur die Wohsschaft und der den konsten sich der uns die Vertrauen sich was der sich der glüftlichse Sunder von der Vertrauen sichen Führer am 12. November vorigen Indres zum Unsbruck brachte und von dem Abolf zister erstätzte, daß es eine der glüftlichsen Stunken eines Ledens war, "in der es sich der glüftlichsen Stunken eines Eedens war, "in der es sich der glüftlichsen Stunken eines Sedens war, "in der es sich der glüftlichsen Stunken eines Sedens war, "in der es sich der glüftlichsen Stunken eines Sedens war, "in der es sich der glüftlichsen Stunken eines Sedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken eines Sedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken eines Eedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken eines Eedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken eines Eedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken eines Eedens war, "in der es sich der glüftlichen Stunken

Unfer Kanzler und Führer Abolf Hitter hat die erste Wiedertehr diese Tages von Potsdam dazu bestimmt, die zweite Kdale der großen Arbeitssschacht einzuleisen. Er wird selbst von einer Vaultelle an der Autobahn München-Landesgrenze gewissernaßen den Beseh zu Aber Anderschen Luch hier handelt Abolf Jistser nach einem Symbol, das einst der Utte Frih sous, die er nach schweren Kriegssiadren die Almweitung ergeben ließ, auf der ganzen Kront an dem Wiederaussan der Kande zu arbeiten. Das deutliche Vollst fritt damit in das zweite Jahr deutschen Wieden Aberausse sie. Es soll das deutsche Arbeitssher um weistere mindessens, www. Millionen vormshren, soll der deutlichen Wirtschaft neuen Auftrieb, dem deutlichen Worten werden von Kosen werden, wenn aus Seinern, Mirven, und Worten von Volsdam soll, wenn aus Vollen, wie eine weiter wie den kieden Worten den kacht Abolf Jitters Willen und Worten von Volsdam soll, wenn aus Vollen, werden, die ver die vollen wie einer Wirtschen deutliches Balt geworden ist, diese ewige Zeiten ein beutliches Balt geworden ist, diese ewige Zeiten wie er Glauben und unsere Kultur, unset, "ce und unsere Freiheit in seine treue Berwahrung nehmen." Als Abolf Hiller am 1. Mai das deutliche Vollen einen Bergangenheit und an die Leistung ieiner Vollen einen Werzagangenheit und an die Leistung ieiner Vollen einer Arbeit wiedergad, ichloßer seine Gwaltige Rede mit dem glaubensstarten Worten, "Herr, wir lassen nicht von die, num segne unsern Kampf um unsere Freiheit und damit unser deutliches Vollsdamer Garnisonfriche in die Hespen geiner Vollen werden Worten darund den die keistigen, das dem in wirden werden den den Abenschen zurückged. Daß wir nömlich nicht nur an die materiellen Dinge eines Bolfes umd den Verderenschieden zurückged. Daß wir nömlich nicht nur weiter wohl den Menschen zurückged. Daß wir nömlich nicht nur wie der moch der heitsiden, an die seelischen Werte diese Lebens. Nur wenn wir auch in diesen Dingen uns von dem Geeift von Potsdam eiten lassen, den Dingen uns von dem Geeift von Potsd

Berr, mir laffen bich nicht, du fegneft uns benn!

an den 21. März 1933

Bon Otto M au, Berlin.
Berrauscht waren die Tage der nationalen Erhebung die Wahl des 5. März mit ihrem gewaltigen Bekenntnis zur nationalen Bewegung.

Auch an Mag Krüger waren diese Tage nicht spurlos vorüberzegangen, sie hatten ihn im tiessten Innern aufge-wühlt, aber zu einer klaren Entscheidung konnte er sich noch

vönlbetzegangen, sie hatten ihn in kesten innecht ausgewählt, der zu einer karen Entscheidung konnte er sich noch nicht durchringen. Wohl war er nach seiner Rückehr aus dem Kriege, den er von Ansang bis zu Ende mitgemacht, arg entkäusight worden, als er soh, wie all die Woede, kir die er in das Feld gezogen, in den Schmutz gezerrt, wie Woral und Glauben immer schörter bekämpft und zu Zoden getreten wurden. Sofort nach seiner Rückfehr schoße er sich einem Freisorps an, um weiter gegen den inneren Feind von Volle und Vaterland zu kämplen.

Jahre friedlicher Arbeit solgten, unverändert aber kämpfte er in seinem Verrisseben weiter gegen den Warzissmus, dis ihn diesen nach sechs Jahren Kaung democh zur Etrecke brachte. Bom politischen Verben hatte er sich sern gehalten, die Lügenhaftligseit der sich gegensteitig bekämpsenen Karteien war ihm zuwider, die Venerfratische Berufsorganisation, für die er jahrelang gekämpst, sieß ihn völlig im Stich, als er arbeitslos wurde. Arbeitslos! So ierte er nun tagaus, tagein umder, erfüllt von dem Vrange, sich wieder bekätigen, für seine Kannise wieder wirken um schaffen zu können. Bezegedens waren alle Berjucke, nirgendstat sich ihm eine Tür auf. Berzweiselt, verbittert, an Leib und Sollig verloren und soh nur noog gleich seinem eigenen auch den Untergäng von Bott und Baterland vor seinen den Untergang von Boit und Baterland vor feinen

In dieser zerrissenen, verbitterten Stimmung war er auch an senem bentwirrdigen Tage von Potsbam wieder unterwegs. Abst war in ihm der Wunsch tege geworden, an den Feierlichseiten in Potsbam teilzunehmen, aber das Kabraeld war nicht au erichwingen. Was sollte er auch



### Der Staatsatt in der Garnisonfirche

Der Führer bei seiner Ansprache.
dort, arbeitslos, ausgestoßen, geswungen, von der targen Unterfüßung zu seben. während in ihm alles nach Betätigung schrie! Er hat teinen Teil an diesen Feiern, sein Lebensweg wird sortan im Dunkel liegen und seine Familie darben und seiden müssen.

Um die Mittagsftunde des 21. März 1933 mar es, als es ihn wie mit magischer Gewalt trieb, wenigstens funk mitzuerleben, was in Botsbam vor sich ging.

Der Gottesdienst war zu Ende, der Sprecher berichtete über den seierlichen Zug, er hörte das Brausen der begeisterten Menge, und vor sein geistiges Auge trat das Bitd, wie auch er am 1. August 1914 vor dem Betiner Schloß in einer solch brausenden, begeisterten Menge sich befunden

Heierlich flang der Gesang des Domchors, es erklang die turze, markige Stimme des Reichsprässdenten, die ihm tief zu Herzen ging, sah er ihn doch im Geiste vor sich stehen, heiß durchglübte es ihm das Herz, als er sich dieser Stimme aus dem Kriege erinnerte, Bilber der Erinnerung zogen bligichnell im Geiste vorüber.

Run spricht der Führer! Noch nie hat er diese Stimme gehört, aber bald wird er von ihr ergriffen, wird mitgerissen und lauscht atemlos diesen ernsten, überzeugenden Worten. Spricht nicht der Führer Worte, die seine tiesse Seele auswühlen. Worte, die eine neue, freie in seine itesse ziet wieder in eine greisdare Nähe rücken, die beseelt sind von Liebe zu Vaterland und Volf? Geht nicht von diesen Worten ein befreiendes, erlösendes Kuidmun aus, hört man nicht die Ketten und Bande sallen, die uns bisher geknebelt und gesesselt haben?

Tief in sich gesehrt, lauscht Max Krüger diesen Worten, er möchte sedes einzelne dieser Worte in sich auflaugen, sest verankern sür alle Zeit! Seine Umgedung ist sür ihn verschwunden, versunken. Still lauscht et und lauscht, während sich in seinem Annern die heftiglien Kämpse abspielen. Wie aus tiesem Traum erwacht er, als das Brausen der Menge wieder ertönt, die Klänge der Musst erschallen.

Ernst und in tiesem Sinnen sucht er sein Heim auf, er nuß allein sein, nuß all das im Geist Ersebte noch einmal an sich vorüberziehen lassen. Stunden vergehen, der innere Kannpf erreicht seinen Hösevundt er kommt zu einer Karen

Enticheibung. Siegreid veingt nun die Gewishelt durch, daß unferem Bolte der cechte Führer gelchent worden ist, dem wit uns bedingungslos anvertrauen fönnen und millen. Mit beiher Giut durchslammt es ihn, daß nun die Opfer werden, daß des Geschaft von Bolt und Volerland jeht von ber Bortehung einem starten, gielbewighten Gibrer in die Jand pageben worden ill, der sich in elekticier singabe in den Dienst itelli, vereit, alles, ielbis das Leben, einzulehen für Volet und Volerland gegen worden ill, der sich in elekticier singabe in den Dienst itelli, vereit, alles, ielbis das Leben, einzulehen für Volet und Volerland.

für Bott und Vaterland.

Mie Schuppen fäll es Mar Krüger von den Augen, tar extennt auch er jeht leinen Weg, den er fortan zu geden dat. Tiefe Wehrnut beschleicht ihn daß er niemals früher die Gelegendeit benugt dat, den Avorten des Fitibers zu laufchen. Wievlet tribe Stunden der Verzenzeitung mären tie der Verzenzeitung mären deinen Körper, frod und ftolz leudien wieder die Augen, die die der Jahren nicht zu schädenen brauchen, die heute aus ihren gestoffen lind. Zu neuem Leben erwacht, will auch er nun mit Geduld alles tragen, denn nun weißer, daß er nicht ausgeschen ist, daß auch er teil dat an der Norgenröfe der neuen Zeit, daß auch für ihn wieder die Zeit fommen wird, der er Verteit und Brot sinden mit die für fich und der kein der Verzenzeite der neuen Zeit, daß auch für ihn wieder die Zeit fommen wird, der er Verteit und Brot sinden mied für sich und de Eelnen. Nicht nugles und überflüssig ih er mehr. Er tennt ieine Bilicht, zu seinem Teil mitzuarbeiten an dem Aufbau des neuen Siadense, sitt ihn zu fampfen und zu streiten.

neuen Staates, sür ihn zu tämpfen und zu freiten.

Pflichten erfüllen! Wie hal er sich gelehnt nach Aufgaben, nach Pflichten! Die Pflicht, sie fen Familie au lorgen, hat man ihm genommen, seine Arbeitskraft brachgelegt, verworfen. Wie hat es ihn all die Jahre bedrückt, daß er nicht der Ernahrer seiner Familie sein durfte, von der Millegemeinheit erhalten werden mußte! Jeht aber sind wieder Pflichten da. Ja. mitatbeiten, tämpfen und streiten, mo er bingestellt wird, das will er! Dienen seinem selbst gewöhlten Halbere, seinem Bolt und seinem geliebten Vaterlande, sür das er bereit war, Put und Leben einzulegen. Nicht bas er bereit war, Put und Leben einzulegen. Nicht werden eroben. Sogt wird wieder gutgemacht werden, was in den leizten Jahren an ihnen gestündigt worden ist.

Wie vielen Deutschen mag es an diesem Tage ergangen sein wie War Krüger. Wie viele mögen an diesem Tage den Weg gesunden haben aus Nacht zum Licht, zu ihrem Führert Wenn auch pät gesunden, wenn auch die Vortömpfer die schwersten Zeiten durchtämpft, fönnen doch alle die, denen es gegangen wie Max Krüger, mit Stola sagen:

Das war der Gegen von Botsdam!

### Gemeinnus vor Eigennus

Mufgaben und Bflichten des Berfrauensrafs.

Ueber Stellung und Aufgaben des Bertrauenstals veröffentlicht der Begirfsleiter Berlin-Brandenburg der NSBO., Spangen berg, beachtliche Ausführungen. Er hebt als oberste Pflicht des Bertrauensrats hervor, das gegenseitige

### Bertrauen innerhalb der Befriebsgemeinschaft

zu verbriefen. Der Bertrauensrat sei das Organ, das die fünstige Gemeinschaftsarbeit zu regeln habe. Dazu gehöre vor allen Dingen die Mitwirtung bei der

### Ausgrbeitung der Befriebsordnung,

die für jeden Betrieb mit mindestens 20 Angestellten und Arbeitern vorgeschrieben ist. Die Mitwirtung bestehe darin, das vor Erfaß der Betriebsordnung durch den Betriebssührer ihre Gestaltung im Bertrauensrat durchgesprochen wird. Da an Stelle der bisherigen Tarisverträge die

### Cohnfindung weiteftgebend in den Betrieb verlegt

merde, ergäben sich hier außerordentlich große und verant-wortungsvolle Aufgaben für die einzelnen Bertrauensmän-ner. Diese würden sich bemilhen müssen, hier den Beweis zu liesen, daß sie in der Lage sind abzumägen, inwieweit die Berhältnisse bes einzelnen Betriebes die Möglichkeit ge-ben, die nationalsozialistischen Gedankengänge über die

### richtige Berteilung der Wirtschaftserträgniffe

an die im Betrieb tätigen Menschen in die Tat umzusehen. Zu den weiteren Aufgaben des Bertrauensrats gehöre auch ieine Mitarbeit an der Verbesserrung der Arbeitsverteilung. Schons eine Ehrens siege eine jehr wichtige Aufgabe darin, die Einrichtungen für den Gesundheitsschutz zu überprüsen. Es müsse eine Ehre sitt jeden Betrieb sein, die zuverlässigsten

Schuhmafnahmen, auch über das vorgeschriebene Uus-

hinaus, zu treffen. Mitwirfung der NSBO, bei der Auf-ftellung der Bertrauensrate foll die Gemahr dafür bieten, daß wirfliche Nationalogialisten in diete Aemter tommen. Sie würden außerdem am Tage der nationalen Arbeit

por bet Befolgichaft ein feierliches Gefobnis

ulegen haben, daß sie in sierer Amtssührung den alten bilog des Karteiprogramms, Gemeinnuß vor Eigennuh" Durchsührung bringen wollen und daß sie in ihrer Le-ssührung und Diensterfüslung auch außerhalt des Be-bes Borbild für die Gefalgichaftsmitgiseher sein wollen.

Die Abstimmungsherechtigten

Die Abstimmungskerchigten

In einer amtlichen Mittellung in der Lagespresse der Abstimmungskerchigten

In einer amtlichen Mittellung in der Lagespresse der Abstimmungsberechigten bei der Bestellung den Kreis der Abstimmungsberechigten bei der Bestellung der Verleimmungsberechigten die Angehörigen der Gesolgbeithalt, vom Eehrling die Angesichten Wingstellung erfolgten der Abstimmungsberechtigten alle und der weiteren Ausführungen der dammaligen Kresse Verössenstidung ergist, sehr zungen der dammaligen Kresse Verössenstidung ergist, sehr zungen der dammaligen Kresse Verössenstidung ergist, sehr ein Unterschied und erhöften ungehöriger der Gesolgsschaft Arbeiten untergeordneter Wederung nicht einen Lastigkeit ausführt in Versissenstidung der eine Lienen Läusgelten mitergeordneter Wederung aber nicht einen Lastigkeit ausführ. Die Presse Versissenstillen Abstimmung zur Duchführung des Gestesse zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 10. März 1934 aufgestellten Wernausseltung nicht noch einmal ausbrücklich erwähnt, da insoweit eine Beranlassung zur Aussticklung nicht vorlag. Gegeniber Wisperständigen, die ausbeitung gleichwohl entstanden find, wird seitgestellt, daß entspressen gleichwohl entstanden find, wird seitgenigen Witzlieber der Gesolgschaft an der Lissimmung teilnehmen Tomnen, die min de sten z. 2. 3. a dre alt umd im Bestig der bürgerständen Egrenrechte sind.

Entiaufdung in Paris

Große Beunruhigung über die Rede Muffolinis.

Baris, 20. Marz.

Große Beuntuhigung über die Rede Muijolinis.

Paris, 20. März.

Die Sonntagsrede Muijolinis hat in Paris wie eine, Bombe eingeichlagen. Man glaubte diehet hier, als Vermittler zwijchen Italien und der Kleinen Enlente einen Keinen Schrift vorwärts gefommen zu sein, und vor allem dadurch, dah man Italien gewissennen zu sein, und vor allem dadurch, dah man Italien gewissennen zu sein, und vor allem dadurch, dah man Italien gewissennen zu sein, und vor allem dadurch, dah man Italien gewissennen zu sein, und vor allem dahurch, dah man Italien gewissennen zu sein von auch den Verlitt und der Kleinen Schaftpunstein wie Kevisson der Berträge, Sicherheit und Abrüssung gewonnen zu haben. Mit Berträbnis und Empörung stellt nun die Preise seis, daß alle diese Erwartungen durch die Rede des Duce zerschlagen ind. Außerdem bezeichnen die Mälter die von Mussolinientwickelten Gedantengänge als höcht gesährlich.

Der offiziöle "K eitt K a rijten" will einen Widernwerd zu sein der Stunde und der Allegenen Berhandlungen seiste und dem Eindruch der einen Allegenen geiner Altmosphäre des Ausgleichs und der Zusammenrabeit in Mitteleuropa erbischen wollte". Die Rede des Duce stere die Altmosphäre sie erzeuge ein Gesühl bedauerlichger Entäuschung gerade in der Stunde, in der eine Kärung der allgemeinen Lage angebracht wäre. Das "Journal" ichreibt: Riemals ist die Ausfassen, das der eine Kriede durch die Stabilisierung der gelägleinen Ordnung verdürzt werden muß, so tategorisch abgelehnt worden. Die Krede des Duce ist der Sammelruf an alle Kräfte, die ihren Biag an der Sonne fordern, und auch an alle Unzufriedenen, Die Rede des Duce ist der Sammelruf an alle Kräfte, die ihren Biag an der Sonne fordern, und auch an alle Unzufriedenen, den Untstellen und Verläussen der Schaften und der Stelengustmachung von Untrecht den Untstellen und Verläussen von Untrecht den Bormand der Michausen und Untrecht den Bormand der Kod de kaser der fönne diese zie er eine Kalennen und Kalennen der Bereitung von Untrecht den Einen der Verläusung von Untrecht

### Nach der römischen Konserenz

Dollsuß und Gömbös sind zufrieden. Nach Abschluß der Dreier-Konserenz in Rom haben sich der österreichische Bundestanzler Dr. Dollsuk und

der ungarische Ministerprasident Gombos Mien bezw. Budapest zurückbegeben.
Idad seiner Anfunft in Wien äuberte keitelle, daß es sich in Rom worteresten der dereiten gehandelt habe. Die Ergednisse wirgenten Staat oder eine Staatonisse wirgendemen Staat oder eine Staatonisse werte der Ergednisse werte Konferenz sei ein erster Abschmitt, dem punt anderer Inaben weitere Entwicktungsphanderer Franken weitere Entwicktungsphanderer Franken weitere Entwicktungsphanderer Franken weitere Entwicktungsphanderer Franken weitere Indie Andere State weitere und größere Zusammenarbeit nicht Andere und anzuseigen. Die weitere und größere Zusammenarbeit nicht Andere Weiterer und größere Zusammenarbeit wird in der Verlagen der Ungarischen Verlagen weitere und im Aunfriedenssellen Wirtschaftsraum vordererten. Der ungarische Ministerpräsigen die Arthaben Bergandburgen in Rom hätten der Aufriedenssellssellen Ergednis geführt zu einem gernagsanteits habe er die Anschaft der Aufriedenssellssellen Ergednis geführt zu einem gernagsanteits habe er die Anschaft der Bernachtungen in Andere Geschaft der eine Teinschaft der Schaften sie eine Kanden und der eine Entwinfe, die eine Teinschaft der Staaten sieh der Jahren der Jahre

gen gegeben seien. Als eines der wichtigsten Ergebnike Winisterprasident Göndes des bezeichnete Ministerprasident Göndes des Autartiebestrebungen. Richt das Streben storaum gener eingelnen Grotaren goden in Schaft der wirtschaftlicher Komplege tönne Europe gegenwärtigen schwierigen Laga retten. Die Kom-Konsteren hätten ivoogh die politikede awirtschaftliche Position Ungarns gestärtt.

### Die neue Hausgemeinichaft Richtlinien des Präsidenten der hausbeliher.

(29. Fortfebung.)

Das einsache Lied ergriff alle Juhörer. Harry stand mit gesenktem Haupte. Er fühlte, wie Rosmaries Blide ihn juchten.

Er wollte nicht aufschauen, aber es zwang ihn doch

Und er sah in Rosmaries fragende, ernste Kinder-augen und fenkte wieder den Kopf.

"Ein schönes Lied!" fprach Patterinks zu feiner Frau. "Es paft zwar nicht gang, lieber Schwiegersohn!" lachte Katt. "Aber die Melodie ift fehr hibig, Nicht wahr, gnädige Frau?" wandte er sich an Frau von Better.

"Ja! Und die Mädchen haben es einstudiert, weil es "Nosmarie" heißt." Sie nicke der jungen Fran zu. Rosmarie blicke sie verwirrt an.

"Um zwölf Uhr holt mich der Wagen," spricht Rosmarie, als sie mit Harry tanzt und sieht ihn mit seltzamen Augen an. "Kührt mich fort nach dem Sidden ... mein Gatte will mir Sonne isensen, viel Sonne ... und dann ... dann geht's nach England. Ich ... sirres endletz.

jung ... so jung bin ... und vielleicht alles hingegeben habe. Und nun ist's ... zu spätt" Er sucht nach einem ertssenben, tröstenden Wort, aber er sindet keines. Schmerzvoll liegen die Augen inein-

ander. "Werden Sie mit mir fommen . . . bis zum Auto? Die letzte Kand . . . die ich drücke . . . foll Ihre Freundesband fein. Ihr die sie, chlagen Sie mir das nicht ad. Und . . . und . . wenn . . wenn ich briben einmal in Not fein follte . . . und nicht ans noch ein wüßte . . . . uich nicht anst . . . wenn ich Sie dann ruse, werde ich nicht umfonst bitten.

umfonft bitten."
"Ich fomme, Rosmarie, wenn Sie mich brauchen. Aber Sie sind tapfer. Sie werden eine Glücksstraße gehen. Glück ist, was wir wollen."
"Bas unser Ferz will!" sagt die junge Frau mit bebenden Lippen.

Die Abschiedsstunde schlägt.

Nosmarie hat von Bater und Stiesmutter herzlich Absmarie hat von Bater und Stiesmutter herzlich Abschied genommen.

Unruhig blickt sie nun nach Scholz aus.

Nur zögernd läßt sie sich von ihrem Gaten aus dem Sause sichren.
Sie atmet auf, als sie am Auto Harn Scholz entdeckt; er wartet bereits auf sie.

Noch einmal finden sich ihre Hände, schwerzhaft sie der Druck, noch einmal grüßen und bitten zwei Mädschanugen, dann schließt sich der Schlag.

Batterinks öffnet das Fenster und streckt Scholz die Jand entgegen.

Sand entgegen.
"Leben Sie wohl, Mister Patterinks!" sagt Harry ernst. "Lie nehmen ein großes Glück mit sich, ein . . . . Rleinob!"

Katt seufst tief auf. "Die . . . Ginzige . . . ift nun fortgegangen, be

"Die . Scholz!"

scholz!"
"Ja, die Einzige!" wiederholt Harry und feine Im geht ichwer. "Hoffentlich war es richtig so."
"Es muß so richtig sein. Es ist mein kind, in-Scholz! Wir Weiffalen haben starfe Herzen."
"Ja. . und um das starfe Herzen. ist so daß es so gut war."
Doch fort mit diesen Gedanken! Wir wollen glank daß es so gut war."

Katt legt den Arm um Scholz. Lieber Freund . . . Das Leben geht weiter. Ge mi

weitergehen."
Gemeinsam treten sie ins Haus.

Bochen ernster Arbeit folgen. Harry Scholz pendelt zwischen Schule und Bürd kind her, die Arbeit wird ihm beinade zwiel. Varängt thu, seinen Bosten als Lebrer aufzageen, darry kommt sich treulös vor und bleibt itandhat. Hänge an "Elisabethähöhe" und seinen Schillerinus

Rosmarie befindet sich bereits in London und lebts Patterinks' Landsitz an der Themse.

Sie hat ichon öfter an ihren Bater gefchrieben. Auch Hard ich einen Brief von ihr erhalten und beruhigt. Denn aus dem Schreiben geht bevort, sie sich viedergefunden hat und erstartt ist an der zistres Gatten.

Mosmarie dankt dem Lehrer noch einmal für den und bittet ihn, Hannelore zu grüßen. Sie gesteht, größen gehnsucht nach ihrem Kinde zu haben.

Harry macht einen tiefen Atemzug, als er den Internation

Der Frühling zog ins Land und machte die Menfche herzen unruhig.

(Fortfehung folgt)

Buh

baß ftehi im Son Beg garrim tam tid hab und baß gehin ben blei

Spangenberg, ben 20. Marg 1984.

### per Frühling ist tommen

Pet Frühling ist kommen

menn es uns nicht schon seit Tagen der Sonne warme
menn es uns nicht schon seit Tagen der Sonne warme
strablen, der Frühlinger springende Knolpen und der ersten
Strablen, der Frühling knolpen und der ersten
strablen der geleder, der am 21. Nichz verzeichnet: Frühnich den Falender, der am 21. Nichz verzeichnet: Frühnich an san en de schöftlich Tadbereszeit nimmt ihren
und an san der Prosse in Baum schondertreiches
nicht Andschasswischlichen lebenschol ihr meddertreiches
nicht Andschasswischlichen keinerfoh ihr melodierreiches
nicht Frühlingsder der ihren ihr ihr einzeieht, daß der
noch daß er Frühling deuer sehr früh eingeseht, daß der
noch daß er Frühling deuer sehr früh eingeseht, daß der
noch daß er nicht seren krübling sehrer sehren lasse besohe einem sehren die nicht im der wir uns gegebenensallen mit dem
Frühlingssomen und Frühlingshoffen? Wir haben sa nun
Frühlingsdome und Frühlingshoffen? Wir haben sa nun
Frühling den und richten wissen sehren im Ricarda
eine der den der der in wie bei der
Labet aus der den 1 Wie beiht es denn in Ricarda
eine Gebardu uhre den Vorfrühling:

Alla schmiltst der letzte Schnee, de braunes Antlitz seh' ich; u mit seuchten Augen steh' ich, korrtraute anzuschauen!

Des Allvertraute anzuschauen!

3a die Anliceitung ist gefallen, die Natur läßt sich meits besehen; nach langem Winterichsaf hat sie ihr neues geben entwickelt und drängt nun mit Macht zur Sonne, bern Stroblen täglich wärmer werden; Aun nuß sich alles, des wenden. Schon tinden die Schwalben ihre Untunst dies wenden. Schon tinden die Schwalben ihre Untunst an, in den meisten Gesennen visces Gommerquartiere zu heziehen. olles wenden. Supor tinnen die Saywalven ihre Antunff an; in den meisten Gegenden ofsenen fie um den 25. Wärzberm ihre Sommerquartiere zu beziehen. Hoffen wir, daßie, gifte lieberfahrt" hoben und daß sie sich bei ums wieder woh sieben. Der Frühling ist fonmen! Menschenfth, laßin und zu die herein. Laß dein Herz wieder warm werden und die here Geste sich mit neuer Hosstung erfüllen. Sind die stehen Sahren? Soll nicht der Tag des Frühlingstof leiten Jahren? Soll nicht der Tag des Frühlingstof leiten gebens sitt unser Wirtschaften, einen einen ennen erwachen gebens sitt unser Wirtschaftseben, sir unser Vollt und damit sir seden einzelnen von uns sein? Unser Führer hat den ersten Sahrestag des Tags von Kolsdam dazu bestimmt, daß er den Beweis meuer deutschaften dazu bestimmt, daß er den Beweis meuer deutschaft, neuer Aufbaus erdringe, daß der staten der Frühlingsenstag der Fund der Grund zu einem neuen deutschen Frühling gelegt wird. Der Frühling al einem neuen deutschen Frühling gelegt wird. Der Frühling ift tommen — öffnet ihm Fenster, Turen und ferzen!

haft r-Drga

brachte brachte Berti nicht u rtragsstr rdnung i orbeding

n aufgen tehen, m Lebernin Mieter

eine Bi

ind, fe

wie hierzein!

\*\* Großtampftag der Arbeitsschlacht 1934.
Der zweite Generalangriff des nationalsozialitischen Deutschamd gegen die Ardeitslosigteit wird im ganzen Reich durch den Großtampftag der Arbeitsschlacht am 21. März durch den Kindkampftag der Arbeitsschlacht am 21. März durch den Fihrer eingeleitet. Dieser Tag soll Zeugnis von dem geschlossen und zielberwißten Willen des deutschen Bolkes ablegen. Wie überal im deutschen Land muß dieser Tag auch in Spangenberg zu einer gewaltigen Aundgedung werden. Es darf tein Boltsgenosse geden, der nicht an diesem Tage teilnimmt und mit seinem Teile an den großen Ausgaden, die der Führer von uns sordert, mitarbeitet. Bei dieser gewaltigen Arbeitsschlacht hat jeder Einzelne die Pflicht, das Augenwert darauf zu richten, wie Arbeit — seis auch noch so wenig — für die erwerbslosen Boltsgenossen geschaften werden tann. Es ergest dager der Bitte, noch an diesem Tage an Propaganhawart D. Munzer zu melden, wo und in welchem Umfange die Möglichkeit der Arbeitsbeschaftung besteht. Sämtliche in Aussicht gestellten Arbeiten mussel werden, um sie sonder und der Geschanzeiten, wie solle Gauleitung gemeldet werden, um sie sosot ab die Buhrer meiterzuleiten.

1425

In Spangenberg wird ber Großtampftag wie folgt burchgeführt:

9-10 Uhr: Umzug ber Forfischultapelle, anschließenb Plagtonzert auf bem Martiplat.

1000-1045 Uhr sammeln fich alle Arbeitnehmer in ben Betrieben und alle Bollsgenoffen an ben Rabioapparaten.

11-12 Uhr: Uebertragung ber Führerrebe.

+ Bellachini Schau in Spangenberg. Deute nachmittag 4 Uhr eröffnete Zauberkinftler Bellachini seine Zaubervorstellung, die an 3 Abenden dieser Woche wieder holt werden sollen. Nicht irgend ein sogenannter Bellachini, som seinigt echte Schweizer Bellachini, dem seine beimalgemeinde wegen seiner vorzuglichen Kunst ein Venkmal errichtete, ift es, der uns einige Stunden töstlichen Genusses und marchendaften Wunders bereiten wird.

X Berforgung der Bevölkerung mit Ronfummargarine. Der von ber Reichbregierung gur Rettung ber Landwirtschaft aufgestellte Fettplan bringt es mit fich, der Landwirsschaft ausgestellte Fettplan bringt es mit sich, daß Margarine nicht mehr in dem Ausmaße zur Verfügung sieht, wie es früher der Fall gewesen ist. Von den vielen im Handel besindlichen Sorten Margarine wird die eine Sorte Haushaltmargarine ausbrücklich an Inhaber von Bezussscheinen ausgegeben. Die andere Sorte Konsummargarine zu 66 Pfennig und die teueren Sorten sind frei im Handel zu haben. Wie der Fandel zu haben. Wie der Anstelle und handelse dammer Kassel-Wühlsdausen, Sig Kassel, und nicht nötig daben, auch die Konsummargarine zu kaufen, diese Waterlaufen, diese an sich nicht nötig daben, auch die Konsummargarine zu kaufen, diese Waterlaufen den eine Konsummungarine zu kaufen, diese Waterlaufen den kauf 900en, auch die Konsummargarine zu tauten, viese Louannum machen sogar in den Lebensmittelgeschäften den Kanad anderer Baren ausdrücklich von der Bebingung abhängig, daß ihnen Konsummargarine geliesert wird. Dieses Borsethen fieht mitden Ersordernissen ber heutigen Zeitnicht im Eintlang; vielmehr muß die Konsummargarine der mindere bemitietes Macklerung wieder allen Umfähren vorbehalten bemittelten Bevolkerung unter allen Umftanben vorbehalten

V Freiwillige Versicherung in der Augestellten-versicherung. Am 31. Marz täuft für die Freiwillige Versicherten der Angestelltenversicherung eine bedeutungs-volle Frist ab. Das Geses vom 7. Dezember 1933 ge-altet, daß die freiwilligen Beiträge, die am 31. Dezember

1981 noch entricktet werden burften, aber nicht entricktet wurden, dis jum 31. März 1934 nachentricktet werden bürfen. Es handelt sich hier um solche Veiträge, die sür die Kalenberighre 1929 und 1930 an der Aufrechterhaltung der Anwaisschaft sich eine kanten der Anwaisschaft werden der die Vergentrage für Sparmber 1930 und für samtlicke Monate der Kalenber ichte 1931 ist 1932. Ern fürfrigterhaltung der Anwart. der Minvallschaft schlen sowie datüber Pinals im Bettuge für Dezember 1930 umb sir sämtliche Monate der Annwartschreite 1231 die 1933. Jur Alustechierhaltung der Annwartschaft in den Johren 1929 und 1930 sind je vier Bettragsmonate erforderlich, wenn der Verfügerte im Fälligteitsjahre dereitsinder als ill Versückerungsiahre zurückzeitglicht, andernsalls sind je acht Beitragsmonate erforderlich Se sift empfehlenswert, etwa erlostene Anwartschaften daraustin zu vorsien, od durch die geschaffene Nachkaldungsmöglicheit der Anspruch aus den versaltenen Verträgen wiedersperzestellt werden tann, gegebenen solls die sehlenden Warten die zum odengenammen Termin nachzulteden und dann die etwa länger als 3 Jahre lausende grüne Bersückerungskarte umzutausichen. Nach dem Fristablauf verwandte Warten sie dens on den Kristablauf verwandte Marten für die Zeit vor dem 1. Januar 1932 sind umwertschaft der den der Versten sich der Versten der Versten der Versten sich der Versten der Vers orderlich find. Andoctical the votes and fei noch barauf hingewiesen, daß über die Höhe ber zu entrichtenden Beiträge bei der Freiwilligen-Versicherung neue Säge gelten, die bei den Vertrauensieuten zu erfahren find.

Die Bereinebauf gu Beff. Lichtenan elmbo, Die Bereinsbant zu Dest. Lichtenau esmith, beit im Spangenberg und Maldtappel Zweigstellen unterhätt, sielt am 12. die Mits. ihre ordentliche Generalverstammlung in hess. Mits. ihre ordentliche Generalverstammlung in hess. Lichtenau ab, zu der 100 Mitglieder erschienen waren. Aus bem vom Bortkandbmitglied Schwartein erstalteten Bericht ging hervor, daß die Bant in 65. Geschästsight 1933 einen bemerkenswerten Ausschauf vonnmen hat. Die Einlagen haben einen Zuwachs von 10% zu nerziehnen wir der konnen zu 21. 1233 RM Geichästsjahr 1933 einen bemerkenswerten Auflehmung geronmmen hat. Die Einlagen haben einen Zuwächs von 10% zu verzeichnen und betragen am 31. 12. 1933 RW. 734.540. Zur Belebung der heimischen Wickstatt wurden 145 Kredite mit einem Durchschnitt von 600 KW. neu Werstagung gestellt. Zm 2. habjahr 1933 war der Umsaß 1 Will. KW. höher als in der gleichen Zeit des Borjahres. Daß die außgegebenen Kredite nach gelunden, genossenschaftlichen Grundfäsen verteilt sind, ersteht man daraus, daß von 816 Krediten 788 unter 5000 KW. und davon wieder 590 unter 1000 KW. liegen. 4/5 aller Mitalieder sind am Kreditgeschaft beteiligt. 2/5 der gesamt und davon wieder 590 inter 1000 RM. liegen 4/5 alter Mitglieder sind am Kreditgeschäft beteiligt, 2/5 ber gesamen Kredite entsollen auf Danbel und Gewerbe. Ju 1933 find 119 Mitglieder neu beigetreten, sodaß die Genossen ichait Ende 1933 einen Mitgliederbessend von 1051 hat. Der Bortsaub schlie wor, die Dividenden auf 31/3% sessen sieder sein möglicht sein der Schuldinfer au berechnen und bagegen nicht soviel Geduldinfer au berechnen und bagegen nicht soviel Wert auf eine höhere Dividende au legen. Sämtliche Alträge der Berwaltung sanden einstimmige Annahme,

Erhaltung der Anwartschaften in der Sozialversicherung. Durch das Geletz über die Sanierung der Invalident, Knappischafts und Ungefelltenversicherung ift in Jutunft die Geschreibeitigt, daß arbeitslofe Vollsgenossen ihren Anspruch auf Kente versieren, weil sie dei geringen Unterstützung en unterstützung der Anwartschaft unterstützungen kertäge nicht aufzubeinigen vermögen. Wiederholt ist in den vergangenen Zeiten die Anwartschaft arbeitslofer Vollsgenossen erlossen. Das Geletzersfinet diesen Vollsgenossen der Vollsgenossen der Vollsgenossen vollsgenossen der Vollsgen vollsgenossen der Vollsgen vollsgenossen der Volls Erhaltung der Unwartidaften in der Sozialverficherung.

## "Des Voltes treueste Hüter"

### Stabschef Röhm in Effen

Aus Anlag der Begrüftung der SU. und SS. an Ruhr und Niederrhein durch den Stabschef, der Gedenkfeier für die in den Spartafissenstämpsen Gesallenen und des großen Augstages zum Besten der Winserhilfe mit anschließender Cinweihung der neuen Sportstugzeughalte prangse die Stadt Essen ir reichen Flaggenschmud.

Aur Begrüßung des Stabschefs K öhm waren auf dem weiten Gesande des Stabschefs K öhm waren auf dem weiten Gesande des Flughafens Effen-Mülheim 60 000 Mann der SU und SS. des Aubrgebiets und vom Nieder-rhein aufmarschiert. Nach dem Abschreiten der Front hieft Stabschef Röhm eine Rede, in der er u. a. ausführte:

"Meine Kameraden! Ich preche Ihner et d. a. anspirte. "Meine Kameraden! Ich preche Ihnen meinen Dank und meine Ameradennung aus für das, was ich eben gesehen habe. Ich dann dem Filhrer melden, daß immer und zu jeder Zeit, die da kommen mag und will, unser Führer Abolf Hiter sich auf seine treuen Kämpfer versassen nach bei den

Aus dem Bolfe sind wir gefommen, und wir bleiben immer im Bolfe stehen. Wir wollen immer des Bolfes treueste Hüfer sein.

Manche lieben ums nicht, weil wir als die von Abolf hilter bestellten Garanten wahrer deusscher Kevolution es nicht bulden, daß wieder ein Geist des Bürofratismus und der Bongofratie, der Feigheit und der Unterwerfung Platz greist, sondern weil wir darauf achten, Kevolutionäre zu belieben und an unserem Führer, an dem Gedantengut des Führers und an der Weltanschauung des Nationalsozialissens in were feistellten. us immer festhalten.

### Görings Gedächtnisrede

Der preisifige Ministerpräsident Göring traf am Sonntagvormittag in Essen im an der Gedenkfeier sür die Opser des Spartakssteutschung von 1920 teilzunehmen. In seiner Unsprache erinnerte der Ministerpräsident an den grauenvollen Tag, an dem vor 14 Jahren am Wasserturm in Essen eine Tragödie sich abspielte, wie wir sie damals noch mehrfach erleben konnten

mais nog menrjag erieven ronnien Wenn wir heute glüdlich sind, daß das Bolf zu sich jelöst zurüczefunden hat, wenn wir heute wieder stolz das Haupt erheben können in Deutschland, dann dürfen wir niemals vergessen alle die Renichen, die in den veraangenen 14 Jah-

ren des Leidensweges fich jum Opfer brachten, und so wurde auch damnals dieser Kampf Symbol sür die sernere Jusunst. Rücklistend wissen wir, daß ihr Opser mit dazu beigetragen hal, daß Deutschland wurde. Wir dansten denen, die noch seben und die damnals hier ihre Pfilicht getam haben, die damals die grauenvollen Stunden mit durchebt und mit durchziltert haben.

Inner gaven.

Dann gedachte der Ministerpräsident des Jührers, der uns das Vaterland und den Glauben an unser Bolf wiedergegeben hade. "Und nun", so school er seine Rede, "lege ich den Aranz nieder zum äuseren Jeichen des Gedächnisses und des Versprechens, das wir der Tosen würdig seben werden."

werden."
Einem Gelibnis gleich stimmte die Menge in das Deutschlandlied und in das Horst-Wesselle ein. In seier-licher Stille wurden dann vor der Ehrentasel am Turm die Krange des Führers, des Ministerpassehenen Göring und des Stadschefs Köhm niedergelegt.

### Fahnenweihe des Reichstreubundes

Eine Rede des Reichswehrministers.

Mit der Weise von etwa 100 Fahnen sührte der Reichsteubund ehemasiger Berufsslodaten seine erste öffentliche Verauslattung im Berliner Sportpalast durch, Der Bund umsast 150 000 Mitglieder in mehr als 1000 Ortsgruppen.
Der Bundesprässent Oberbürgermeister Schwede von Aberbürgermeister bestügen den Verlässen der Verlässen von Aberbürgermeister von Aberbürgermeisten von Aberbürgermeiste von Aberbürger v

Dann nahmen die Jeidprüsste der Wegrmacht die Weihe der Jahnen vor, die die schwarz-weih-rolen Jarben des Reiches mit dem Symbol der nationalfozialistischen Revotu-

tion vereinigen.
Un den Gesang des Liebes "Blühe deuisches Baterland" schloß sich eine Uniprache des Keichswehrministers Generalober von Blomberg der die ehemaligen Soldaten auforderte, im Sinne echten Soldatentums in wahrer Kamerabichaft, in treuester Klichterillung und höchster Opferbereitschaft ihre ganze Kraft, ihr ganzes Können für eines einzusehen, für Deutschland

### Schotterwerk in die Luft gelprengt

Wien, 20. Mārz. Wie aus Graz berichfet wird. ist durch eine verbrecherlichen Sprengsfossianlichan achts das am Juse des Pladutsch in Gösting bei Graz liegende Schottervert Deutsch vollkommen zerstört worden. Gegen Mitternacht erlolgten im Maschinenhaus turz sintereinander drei überaus heftige Explosionen. Das drei Stockwerte hohe Gedüde wurde auseinandergerisjen und die Mände zum Teit zum Einsturz gebracht.

3um Einsturz gebracht.

Es müssen große Mengen Dynamit oder Ekrasit verwandt worden sein, denn der 14 000 Kilogramm schwere Steinbrecher und der 1000 Kg. schwere Kompressor wurden durch die Explosion in viele Stüde gerrisen. Odwohl die in den Personalhäusern wohnenden Arbeiter und ihre Hamilien durch die herumsliegenden Eisen- und Mauerstüde schwer geschiedet waren, ist glücklicherweise niemand verlegt worden.



### Sport-Ecke.



### Turnverein Froher Mut — Forftschule 2:0 (0:0)

Turmverein Froher Witt — Forfifchile 2:0 (v.)
Seit langem hat man in Spangenberg nicht ein solch schneiden gußballpiel gesehen wie das am vorigen Sonntag. Durch den Gintritt einiger Arbeiteblenstwilliger in den Turnverein "Froher Mut" tonnte der Forfischule eine Mannschaft gegenübergestellt werden, die ihr schwer zu schaffen machte. In der ganzen ersten Habzeit kämpsten beide Mannschaften mit äußerster Jähigkeit, ohne jedoch zum Ersolg zu kunnen. Erst nach der Kause tam die Klärung. Die Turnermannschaft kan immer mehr auf und brängte durch die vorzugliche Arbeit des Mittels und linken Läufersten vor Schluß tonnte Läufers machtig nach vorn. 15 Minuten vor Schus tonnte ber linte Läufer ben erften Ball anbringen. Rurg barauf erweiterte ber Lintegwischen ben Torerfolg und bann ertonte ber Schlufpfiff.

### Schwarzes Brest der Partei.

21m 21. Mary follen alle beutschen Boltsgenoffen und ogenossinen die Uebertragung der Führerrede hören. Ich bitte daher alle Radiobesiger, ihre Nachbarn bierzu einzu-laden und ihnen das Gören zu ermöglichen. Bis 4 Uhr laden und ihnen das Goren zu ermöglichen. Bis 4 Uhr nachmittags wollen mir bann famtl. Radiobesitzer melben, wieviel Personen an ber Uebertragung teilgenommen haben.

Ich forbere außerbem alle Besiger von Motoren, Maschinen und sonstigen Geräten auf, dasur zu sorgen, daß die lebertragung nicht gestört werden darf. Wer and beren das Mitanhören der Rede unmöglich macht, muß gewättig sein, daß er von den zuständigen Stellen zur Recgulmortung gezagen wieh Berantwortung gezogen wird.

Der Bropagandawart.

Mittwoch, den 21. Marz, abends 7,30 Uhr, finden sich alle im Handwert, Handel und Gewerbe tätigen Boltsgenossen zu einer Kundgebung aus Unlaß des Beginns der 3. Arbeitsschlacht im Saale der Gastwirtschaft "Grüner Baum" ein,

Am Bonnerstag, ben 22. Marz, abends 8,30 Uhr fprict im Saale ber Gastwirtschaft "Grüner Baum" Pg. Greb über: "Die Wirtschaftspolitit ber NSDUB.", wozu alle organisserten Bolksgenoffen eingelaben werben. MS. Dago, Ortsgruppe Spangenberg.

# Vereinskalender

Turnperein "Rrober Mut"

Mittwoch abend 8,15 Uhr: Turnftunde fur Turne-rinnen und BDM,

# Gleiches Recht auch in der Luft

eicheminster Göring verleidigt Deutschlands Anspruch 

stellen.

3ch bin der Ueberzeugung, duh auch die Staatsmänner der anderen Mächfe zu der Einsicht gekommen sind, der der anderen Mächfe zu der Einsicht gekommen sind. Laube gewährt hal, diese Berteldigung zu Wasser und zu wenn man sie uns in der Lust verfagt.

Ca ist protest des wie befreigen, das Beutschand die

Sie fit gerest, daß wir hören, daß Deuischland die Sicherheit der anderen Welfer bedrache angesichte von Rachbarn, die in Wassen erstorrt sind, und die nicht nur die nachtigsten und härsten Knonnen, nicht nur die größte und nicht der die größte und nicht gereiten Lauft der die größte und nicht gereiten und fürste Marine indern auch die größte und mächtigte Australie gereiten.

Ran kann nicht verlangen, daß wir tatenlos zuseben, wie ist fommen, um wierer Städe zu vernichten, unter Land zu germichten. Darum tut die Luftschaft not. Und wenn uns beute noch die Machdinen versagt sind, wenn uns beute noch die Machdinen versagt sind, wenn uns beute noch eine Militärultsfahrt verboten ist, dann können sie uns nicht verbieten, den uit über den deift verbieten, den uit über den deine Militärultsfahrt verboten ist, dann können sie uns nich verbieten, dinaufzufrigen in die Luft, können Deutschland dereinst nicht aus die Luft, können Deutschland dereinst nicht aus die Luft, können Deutschland dereinst nicht auch frei in der Luft zu bewegen.

Bon Euch aber, die Ihr Euch dem Luftspart ergeben

ichlieben von der fausendjährigen Schnsucht der Menscheit, sich auch frei in der Lust zu bewegen.

Bon Euch aber, die Ihr Euch dem Lustsport ergeben babt, verlange ich höchsten Einlach der Person. Es ist mehr die Sport, es ist eine hohe Berpflichtung. Die Wachhinen der Sport, es ist eine hohe Berpflichtung. Die Wachhinen der Sport, der in der der die Ihr der die Ihr die I

### Abrültung?

Eine geheimnisvolle neue Seefriegswaffe.

"Sundan Chronicle" meldet in großer Ausmachung, daß die englische Admiralität geheine Berluche mit einer neuen Seefriegswaffe durchgeführt dabe, die alles bisher Dageweiene in den Schaften stellen soll. Es handel sich um ein nur zehn Lonnen schweres, mit hoderplosiven Stofien beladenes Kleinschiff, das durch drahstoße Fernlentung mit ungeheurer Geichwindigteit gegen seindliche Schlachtschiffe und Kreuzer gerichtet wird.

Dieles ernsoline Schiff werde mittels eines Krans von

Diese explosive Schiff werde mittels eines Krans von dem Mutterschiff aufs Baster gesetzt und durch außerordent-lich itarke elektrische Motoren in Beweauna aebracht. Wenn

da seindliche Kriegeschiff auszuweichen versichte, werde das Boot drabilos umgesteuert, obs es unterstügt durch seine allen Schisskaffen überiegene Geldwindigkeit, sein Jiel erreiche. Im Galle eines Gehrersters tönne das Boot wie erreiche. Im Galle eines Gehrerstersteinen das Boot wie der zum Mutterlicht unrodeseisch anden. Die Bersucke bötten gezeigt, das dieses erreiche Boot, das die dem Areubenten unter der Kategaren über die fielen Schifflererlichen, eines der werfungswollten Schiffle sei, die jentale in der englischen Alleite eingefiedet werden. Der Bau werbe im Bersuck beite.

### Ordnung des Butter- und Käsemarktes

sind, i. a. solgendes bestimmt:
Ab 1. April 1934 darf Butter und fidse nur in den Vertehr gesch werden, wenn für sie ein Uebernahmeichein D der Reichsstette für Mitcherzengnisse, Oele und Feste oder der in Viert 3 aufgesüberten Stellen ausgestellt ist.
Musgenommen ist Butter und Köse, die der Inhaber eines Mostiniand gelegenen landwirtschaftlichen Betriebes aus eige-nere Erzeugung ummittelbar an den Berbraucher abgist. Ju sand-wirtschaftlichen Betrieben in diesem Sinne gehören regelmäßig nicht Wolkereien.

Butter und Kälebersteller, die Butter und käle in den Bertehr beringen wollen, baben die Ausstellung eines Uebernahmstellen. D bei der unter Jiffer 3 angegebenen, sür sie zuständigen Stelle zu beantragen. Richt in Frage tommen hiernach als Antragsteller Händler und reine Albischgenossischaften, die seicht und reine Albischgenossischaften, die seicht tragbar.

tragbar.

Rebernahmeldeine werden ausgestelt im Auftrage der Methossielle für Mildperzeugnisse. Dele und Fette

a.) an Molfereien Kösereien sindsließich Gutsmolfereien, und alle anderen Butter- und Käserleiten sindsließich Gutsmolfereien, und alle anderen Butter- und Käserleite der Griffig zusächer landweirtlächster ketriebe durch dem ortstig zusächen Mildweistigkossen konnt der Schaffen der Mildweistigkossen werden).

Die Mildweisteldasserbände sind nur zuständig für die Ausgestellen von Keckenstellen für Butter und Kälenich sietellung von Keckernahmeldeinen für des eines Mildweistigkiste werden, werden von der Keichsiestelle sie Mildweistigkiste werden, werden von der Keichsiestelle sie Mildweistigkistelle ihr wildberaugnisse, den den Kette unmittelbor ausgestellt.

b) an landweitischaftliche Betriebe ausschließlich Gutsmolfereien

Dingerzgugnise. Dele und Fette unmittelbar ausgestein.
b) an landwirtschaftliche Betriebe ausschließsich Gussmolfereien
durch die Gemeindebehörde. Diese sind dabei an die Weilungen
ernteren Verwaltungsbehörde (Landrafsamt, Bezirtsamt usp.)
gebunden, die ihnen im Rahmen der hierzu ergehenden Richtlinien
311geben.

gebunden, die ihnen im Rahmen der hierzu ergehenden dagmunen zugeben.
Die llebernahmelicheine sind jeweils sür ein Bierteljahr im voraus zu beantragen und auszusiellen. Dür den erste Vierteljahr 1884 (1. Januar die 31. Marz 1934) ist den erste Vierteljahr 1884 (1. Januar die 31. Marz 1934) sit durch die llebergangssergelung nachträgstige Aussiellung zugestaden der Austrag geschen der Vereitung der Lebernahmelicheines sinr dies Zeit nuch zehoch die Ber Antrag auf Erteilung vom llebernahmelicheinen gleichzeitig mit dem Antrag auf Erteilung vom llebernahmelicheinen gleichzeitig mit dem Antrag auf Erteilung vom llebernahmelicheinen gleichzeitig mit dem April 1934. Die Reichsitelle sür Wiergegunglie, Dele und Fretze Bertin EVI II. Kring-Allerocht-Euf-Gregunglie, Dele mittighaftsverbänden die erforderlichen Formblätter unmittelbar zusellen.

ftellen. Jur die im Inlande hergestellten Waren werden als Unter-ichiedsbeträge solgende Gebühren erhoben: sür ein Allogramm Butter 2 Apl., sür ein Allogramm köde mit Ausnahme von Duarf 1 Aps., sür 1 Kilogramm Duarf ½ Aps. Die Beträge auf den Uebernahmescheinen sind auf volle 10 Reichspiennige auf- und abzurunden.

Besondere Bestimmungen werden für Schmelgtaje und Saner-

Die llebernahmeldeine find von den auf ihrer Gilfliefeltsdauer on die Setzle, urufd.gugeben. Der Allragifelter hat eine Bengen der betreifenden Bare er daro febens in der angegeben. Bare et das jehren der angegeben der der der der den bei Menge, für die ein ll. Geraulmet, de zeitobichnit wirt ober nicht weit ausgeste den lleberauhmeldein für den nicht weit den lleberauhmeldein für den nicht weit

Ginsehung eines Reichslomming. Die gefante Bieb., Mild. und Jettoling. für die gelante Bieh. Mild.
Der Neichsernährungsminister und Jettinerlien, wonach mit Wirtung ab harten erläsen, wonach mit Wirtung ab harten der Neichsen wissen der Neichselber und Regelung des Martes von Mildersungsmisen, Gestüget, Giern Mildersungsmisen, Gestüget, Giern Mahnahmen durchzusühren.

Magnahmen Outsystyngren.

3hm werden die Befugnisse ministers übertragen, die sich an sehen und Berordnungen über die Milch und Wilcherzeugnissen, auf Mich und Milcherzeugnissen, auf wirtschaft und der Gestügelwirtschaft und der Gestügelwirtschaft und der Gestügelwirtschaft und der Gestügelwirtschaft der Gestügelwirtschaft der Marken auf dem Gebiete der Fettwirtschaft durch auf dem Gebiete der Fettwirtschaft der Marken ich eine Lufgaben aus den bisherigen zu wim den ergeben. Der Reichstommissen ist dem Ausgeben. Der Reichstommissen ist dem Konner in dem Konner der Michael der Gestügel der Meisten gestügen der Gestügel der Meisten der Gestügel der

## Guftav-Adolf-Berein

Die Frühjahrstagung in Berlin,

Die Frühjahrstagung in Betlin.

Der Zentralvorstand des Evangelischen Verlins der Zeichschlichen Verlins der Verlinschlichen Verlinschlichen Verlinschlichen Verlinschlichen Verlindskriften der Verlindskriften von der Deutschlichen Verlindskriften Verlind

sei der Wille der Deutschen Evangelischen Kirche. Der Borsissende, Geheimrat R en d torft. legte das Dem Verfacherband für die künftige Jusammenaren dem Kirchlichen Außenamt neue Kichtlinien vor, die eingem Kirchlichen Außenamt neue Kichtlinien vor, die ein gegen dem Kirchlichen Außenamt neue Köchtlinien vor, die ein gung als Gemähr sir die kinftige freie Entfand der eins in neuen Formen und erklärte, er könne nuneinen langiährigen Plan, sich wegen seines boden keinen langiährigen Plan, sich wegen seines boden keinen langiährigen Blan, sich wegen seinen bestättigen. Da eine lofortige Keubeiegung der Sein wirklichen. Da eine lofortige Keubeiegung der Sein möglich sie, bat er mit Justimmung des Zentralorien Wildschaft wir die hart die Verlagen des Verlagen der Sein Justimier des Verlagen der Sein Justimier des Verlagen des Verlagen der Verl

### Zauberkünstler

## Bellachini

in Spangenberg "Gotel Being". Dienstag, Mittwoch n. Donnerstag abende 8.30 Uhr

Eintritt: 1. PI. 60,Pfg. 2. PI. 40 Pfg. Kinder 20-10 Pfg.

5 Berfonen, 15 Tiere, Möbelmagen voll Gepart. 5 Perfonen, 10 Elere, Movenbagen von Gewart. Sein elgen ben ednen Schweizer Bellachini, dem seine Seimatgem meinde St. Martin ein Denfimal seigt ein eine merchigten Leifungen. Die Fotos und bedördichen Beglaubigungen wurden ber Bollon und der Bellach werten also nicht entfäuset, ober nicht eine Verwendung vorgelegt. Ein werden also nich entfäuset, inderen melde das größe Auflichen erregen. Wie ein Mörchen aus 1001 Richt. Tool der hohen interige Merche.

Muf zur Bellachini Schau, ber ichonften Schan ber Welt.

### Offeriere meine bekannten Qualitäts-Sämereien

kaufen Sie deshalb nur im Fachgeschäff Gärtnerei Emil Werkmeister.

## la. "Eckendorfer Runkelkerne"

gelbe und rote, rhein. Laufer empfiehlt in teimträftiger Bare

Karl Bender.

## Wolf Gartengeräte, Streuwannen

am Lager Karl Bender.

### Glückwunschkarten

mit Namensdruck

liefert preiswert und schnell

Buchdruckerei H. Munzer.

## Neue Kübler-Kleider

in allen Größen jetzt vorrätig. Ich zeige solche auf der Ausstellung: "Die Frau im nationalsoz. Volksstaat"

Louis Dietrichs KARSEL

### Zur Konfirmation:

Sehr schöne Weiß- und Rotweine als Tisch- und Bowlenweine, Südweine, Liköre, Weinbrand. Bowlenzutaten wie Annanas, Pfirsiche, Erdbeeren.

Karl Bender.

Bickel u. Bickelfelle Klipps Kaffee

Brauns, Inseriert!

H. Mohr.

### Dantsagung.

Fur bie vielen Beweise herzlicher Teil. nahme beim Binicheiben unferes lieben Ent folafenen fagen wir hierdurch Allen unferen innigften Dant

Spangenberg, ben 20. 3. 1934.

Gertrud Salgmann u. Rinder.

### Mittwoch früh:



Ia. Schellfisch Fischfilet weißfl. Bücklinge Lachsheringe Seelachs Sprotten, Rollheringe Bismarckheringe Sardellen, Lachs in Scheiben u. Schnitzel Oelsardinen Sardellen u. Sardellenpaste H. Mohr.

Zur Konfirmation:

blühende u. grüne Topfpflanze

in großer Auswahl. Gärinerei Emil Werkmeiste